
Medieninformation

NR. 350/2019

Volkswagen liefert im September mehr aus

- **Weltweite Auslieferungen steigen im September um 9,2 Prozent auf 904.200 Fahrzeuge**
- **Marktanteile weltweit und in China bei sinkenden Gesamtmärkten deutlich ausgebaut**
- **Europa (+31,0 Prozent) und Deutschland (+58,1 Prozent) verzeichnen wie erwartet starke Zuwächse nach WLTP-bedingt schwachem Vorjahresmonat**
- **Von Januar bis September wurden 8 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert (-1,5 Prozent)**

Wolfsburg, 18. Oktober 2019 – Der Volkswagen Konzern hat im September weltweit 904.200 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das entspricht einem deutlichen Plus von 9,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In einem rückläufigen Weltgesamtmarkt baut der Konzern seinen Marktanteil damit weiter signifikant aus. Treiber dieser positiven Entwicklung sind erwartungsgemäß Europa (+31,0 Prozent) und Deutschland (+58,1 Prozent). Hier hatten die Auslieferungen im September 2018 aufgrund eingeschränkter Fahrzeugverfügbarkeit nach der Umstellung auf das neue Typgenehmigungsverfahren WLTP auf ungewöhnlich niedrigem Niveau gelegen. In den Regionen Nordamerika und Asien-Pazifik gelang es dem Volkswagen Konzern, seinen Marktanteil in rückläufigen Gesamtmärkten leicht auszubauen. In Südamerika legte der Konzern gegen den sinkenden Gesamtmarkt deutlich zu und erzielte damit erhebliche Zuwächse beim Marktanteil. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „In dem aktuell angespannten wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld erweisen sich unsere starken Marken einmal mehr als besonders wertvoll. Sie bieten unseren Kunden Sicherheit bei ihrer Kaufentscheidung und sind damit die Basis für den kontinuierlichen Ausbau unseres weltweiten Marktanteils.“

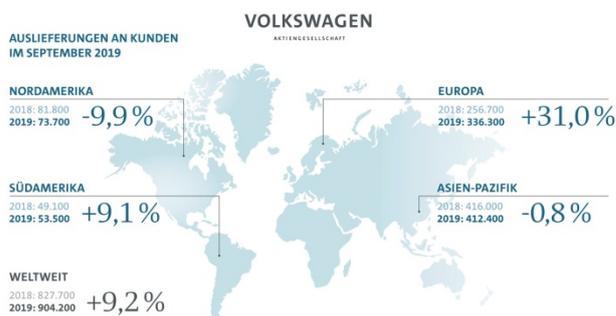
Im Detail sehen die Auslieferungsergebnisse der Regionen im September wie folgt aus:

In der Region Europa wurden 336.300 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einem Plus um 31,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, der aufgrund der WLTP-Umstellung auf einem niedrigen Niveau war. Derselbe Effekt ist in Westeuropa zu beobachten, wo die Auslieferungen um 36,6 Prozent auf 272.600 Fahrzeuge stiegen. Damit hat der Volkswagen Konzern sowohl in West-europa als auch in Europa insgesamt seinen Marktanteil gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut. Auch im Heimatmarkt Deutschland entwickelten sich die Zahlen gegenüber dem

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Vorjahr deutlich nach oben. Hier wurden 92.800 Konzernfahrzeuge ausgeliefert (+58,1 Prozent). In Zentral- und Osteuropa stiegen die Auslieferungen auf 63.700 Fahrzeuge (+11,5 Prozent). In Russland lieferten die Konzernmarken 20.400 Fahrzeuge aus, das sind 3,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.



In der Region **Nordamerika** entwickelten sich die Gesamtmärkte rückläufig. Diesem Trend konnten sich die Konzernmarken nicht entziehen, sie bauten jedoch ihren Marktanteil leicht aus. Die Auslieferungen sanken um 9,9 Prozent auf 73.700 Fahrzeuge. In den USA gingen 48.900 Fahrzeuge in Kundenhand über, ein Minus von 11,5 Prozent. In **Kanada** lagen die Auslieferungen bei 10.500 Fahrzeugen, ein Rückgang um 2,6 Prozent. In **Mexiko** nahmen 14.300 Kunden einer Konzernmarke ihr Fahrzeug entgegen (-9,3 Prozent).

In der Region **Südamerika** gelang es dem Konzern, gegen den rückläufigen Gesamtmarkt seine Auslieferungen deutlich zu steigern und damit auch den Marktanteil erheblich auszubauen. Die Auslieferungen stiegen um 9,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 53.500 Fahrzeuge. Während die Auslieferungen in **Argentinien** in einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld um 20,1 Prozent auf 6.100 Fahrzeuge zurückgingen, stiegen sie in **Brasilien** um 14,8 Prozent auf 41.000 Fahrzeuge.

Die Region **Asien-Pazifik** verzeichnete einen leichten Rückgang um 0,8 Prozent auf 412.400 ausgelieferte Fahrzeuge. In **China**, dem größten Einzelmarkt des Konzerns, lagen die Auslieferungen mit 384.100 Fahrzeugen leicht über dem Vorjahresniveau (+0,2 Prozent). In einem rückläufigen Gesamtmarkt steigerte der Konzern damit seinen Marktanteil deutlich.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Sep. 2019	Sep. 2018	Veränd. in %	Jan.-Sep. 2019	Jan.-Sep. 2018	Veränd. in %
Europa	336.300	256.700	+31,0	3.445.000	3.412.400	+1,0
Westeuropa	272.600	199.600	+36,6	2.853.900	2.819.000	+1,2
Deutschland	92.800	58.700	+58,1	1.034.400	1.007.300	+2,7
Zentral- u. Osteuropa	63.700	57.100	+11,5	591.100	593.400	-0,4
Russland	20.400	21.100	-3,7	164.800	161.100	+2,3
Nordamerika	73.700	81.800	-9,9	702.900	713.300	-1,5
USA	48.900	55.300	-11,5	485.000	478.600	+1,3
Südamerika	53.500	49.100	+9,1	447.000	436.400	+2,4
Brasilien	41.000	35.700	+14,8	341.100	284.600	+19,9
Asien-Pazifik	412.400	416.000	-0,8	3.167.500	3.296.600	-3,9
China (inkl. HK)	384.100	383.500	+0,2	2.955.200	3.039.800	-2,8
Weltweit	904.200	827.700	+9,2	8.005.300	8.130.600	-1,5

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Sep. 2019	Sep. 2018	Veränd. in %	Jan.-Sep. 2019	Jan.-Sep. 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	533.600	485.000	+10,0	4.514.600	4.622.800	-2,3
Audi	145.400	139.200	+4,5	1.357.100	1.407.700	-3,6
ŠKODA	102.000	94.800	+7,5	913.700	939.100	-2,7
SEAT	43.300	31.600	+36,9	454.900	415.600	+9,5
Porsche	24.300	20.200	+20,4	202.300	196.600	+2,9
Volkswagen Nutzfahrzeuge	33.200	35.400	-6,1	369.800	371.800	-0,5
MAN	11.600	11.800	-1,9	104.400	97.700	+6,8
Scania	9.000	8.400	+6,0	74.700	68.600	+8,9
Volkswagen Konzern (gesamt)	904.200	827.700	+9,2	8.005.300	8.130.600	-1,5

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing

Kontakt Manuela Höhne

Telefon +49-5361-9-203 01

Mail manuela.hoehne@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,83 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
